Übergriffe einzelner »Schießer« im erwachenden Naturbewußtsein der Gesellschaft zu zunehmender Jagdfeindlichkeit führen.

Zusammenfassung

An 19 von 107 zumindest potentiellen Brutvogelarten Österreichs von mindestens Drosselgröße, die in den Jahren 1977 bis 1987 in Ostösterreich gesammelt wurden, waren Schußverletzungen nachweisbar. Davon waren 14 Tiere nicht auf der Stelle tot, so daß zumindest der Beginn einer Callusbildung an den getroffenen Knochen, und zwar hauptsächlich an Elementen der Extremitäten, nachweisbar ist.

In den Unteren Donau-Auen, Niederösterreich und Wien, wurden sieben Arten mit insgesamt neun Individuen erschossen aufgefunden. Davon werden vier Arten in der Roten Liste der gefährdeten Vögel Österreichs geführt.

Aus dem Burgenland (großteils aus dem Seewinkel) stammen sechs Arten (7 Exemplare) erschossen aufgefundener Vögel, von denen die Hälfte ebenfalls auf der Roten Liste steht.

Das dritte Gebiet, in dem mehrere Vogelarten erlegt aufgefunden wurden, ist das Marchfeld, Niederösterreich, mit acht Arten (12 Individuen), von denen drei Arten auf der Roten Liste stehen.

Insgesamt stehen von den 19 in Ostösterreich erschossen aufgefundenen Vogelarten neun (mit 15 Individuen) auf der Roten Liste. Von diesen 15 Tieren waren zehn mit großer Wahrscheinlichkeit sofort tot, wurden also in Österreich erlegt, und davon nur zwei Individuen gefährdeter Arten nachweislich außerhalb der Brutzeit!

Summary

Of the 107 potential breeding birds which were at least of the size of a thrush and which were collected between 1977 and 1987 in eastern Austria, 19 showed signs of shotwounds. Of the 19 species, 14 individuals did not die on the spot. So that the injured bones could begin to heal. The healing process could be observed mainly on the wings and legs.

9 individuals from 7 species were found shot in the lower Donau-Auen of Lower Austria and Vienna. Of the 7 species, 4 were on the Red List of the Austrian endangered species.

Half of the 6 bird species (7 individuals) which were found shot in Burgenland were also on the Red List.

Marchfeld in Lower Austria is the third region where several bird species were found shot. 3 out of 8 species (12 individuals) are endangered species.

In general, of the 19 bird species which were found in eastern Austria, 9 (15 individuals) were endangered species. 10 out of these 15 birds apparently died on the spot, which means that they were shot in Austria. Only 2 endangered individuals were evidently shot outside their breeding season!

Literatur

AVERBECK, C., E. KEMPKEN, S. PETERMANN, J. PRÜTER, G. VAUK & C. VISSE (1990): Röntgenuntersuchungen zur Bleischrotbelastung tot aufgefundener Vögel in Norddeutschland. – Zeitschr. f. Jagdwiss. 36: 30–42.

BAUER, K. M. (1989): Rote Liste der gefährdeten Vögel und Säugetiere Österreichs. – Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde; Kärntner Universitätsdruckerei Klagenfurt.

GLUTZ V. BLOTZHEIM, U. N. & K. M. BAUER (1982): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 8/II, Charadriiformes (3. Teil).

MELTOFTE, H. (1982): Jagtlige forstyrrelser af svömme og vedefugle. – Dansk Orn. Foren. Tidsskr. 76: 21–35.

NIEDERÖSTERREICHISCHES JAGDGESETZ 1974; LGBl. 6500

PIECHOCKI, R. (1955): Über die Ausheilung von Knochenbrüchen bei wildlebenden Vögeln. – Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. 4: 1029–1056.

ROGGEMANN, H. (1930): Untersuchungen über die Heilung von Knochenbrüchen bei Vögeln. – Zeitschr. f. wiss. Zool. 137: 627–686.

SPITZENBERGER, F. (1988): Artenschutz in Österreich. – Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie Wien, Herold Druck- und Verlagsges.

SVENSSON, S. (1986): Gasjakten och skadskjutningarna. – Var Fagelvärld 45: 315–316.

WOKAC, R. M. (1990): Verheilte Frakturen an Skeletten europäischer Wildvogelarten. – Ökol. Vögel 12: 175–203.

Anschrift der Verfasserin:
Schönbrunnerstraße 264
A-1120 Wien

Buchbesprechungen

ELDER, Danny, und John PERNETTA (Hrsg.) (1992):

Ozeane

Ein Atlas zum Schutz der Meere

200 Seiten, ca. 200 farbige Fotos, 17 farbige Karten. ISBN 3-473-46003-6. Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH. Preis: DM 48,–.

In einer Einführung zu diesem Buch schreibt Jacques Cousteau: »Die Gesundheit der Ozeane ist lebenswichtig für das Wohlergehen unseres Planeten... Die zukünftigen Bedürfnisse unserer Gesellschaft können befriedigt werden, jedoch nur, wenn wir unser kurzsichtiges Denken und die oft arrogante Gleichgültigkeit gegenüber den Folgen unserer Aktivitäten abstellen und langfristig eine rücksichtsvollere Einstellung zu der Nutzung unserer Ressourcen annehmen...« Anhand zahlreicher Fotos, Karten und eines knappen, informativen Textes will uns das Buch dieses deutlich machen. – Im ersten Teil wird die Funktion und Bedeutung der Ozeane und Meere, als Lebensraum für Fauna und Flora, als wichtige Quelle für Nahrung und Rohstoffe und als »Motor« für das globale Klima, erläutert. Dabei werden die Zusammenhänge und Systemfunktionen beschrieben und auf die katastrophalen Folgen unüberlegter menschlicher Eingriffe hingewiesen. – Ein ausführlicher Kartenteil stellt die Meeres- und Küstenregionen vor. Dabei wird über die industrielle Belastung und Nutzung der Küstenbereiche, mit Hinweisen auf die wichtigsten Rohstofflager und die Lebensräume gefährdeter Tierarten, informiert. – Das Buch ist mehr als ein Atlas und mehr als eine bloße Beschreibung der Meere, es ist eine Bestandsaufnahme, die die Probleme der Ozeane analysiert und Maßnahmen zur Lösung liefert. Ein empfehlenswertes Buch mit einer Fülle an Hintergrundinformationen.

Eike Hartwig

SCHULZ, HOLGER (1993):

Der Weißstorch Lebensweise und Schutz

64 Seiten, 51 Farbfotos, 9 Schwarzweißabbildungen; gebunden. ISBN-3-89440-089-7. Naturbuch Verlag GmbH, Augsburg. Bezug: Buchversand J. Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg, Preis: DM 24,80.

Ein sach- und fachkundigerer Autor konnte für dieses Buch über den Weißstorch wohl kaum gefunden werden. »Schon wieder ein neues Buch über den Weißstorch?« werden einige Leser fragen. Ich meine: Dieses Buch ist nicht nur berechtigt, sondern zeichnet sich auch durch einen überaus hohen Informationsgehalt aus, der vom Autor klug gegliedert und didaktisch gut »verpackt« worden ist.

Neben der »Biologie und Ökologie« geht der Autor besonders auf »Gefährdung und ihre Ursachen« sowie auf »Schutz und Hilfe« (so die Überschriften der einzelnen Teile) ein. Informations- und Aktionsadressen (insgesamt 22 Anschriften) werden speziell am Schutz Interessierte sicher besonders begrüßen (aus den neuen Bundesländern ist leider nur die des Storchenhofes Loburg genannt). Das beigegebene Verzeichnis gibt einen guten Einstieg in weiterführende Literatur, und das Register erleichtert die Suche nach einem bestimmten Stichwort.

Der Weißstorch ist der »Vogel des Jahres 1994«. Zu diesem Anlaß ist das Buch in der Reihe »Forum Artenschutz« (in der kürzlich ein ebenso gutes Buch von REUTER über den Fischotter herausgekommen ist) gerade rechtzeitig erschienen.

J. Neumann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 14_4_1993

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Neumann J.

Artikel/Article: Buchbesprechungen 58